2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) : VfL Viktoria Flachsmeer
Samstag, 02.03.2024, 15:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG)

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Marks / Mentcho nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) im Match der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam VfL Viktoria Flachsmeer, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23: 38) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Rolf Marks, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 22:8.

Los ging es mit den Doppeln. Marks / Mentcho hatten im Doppel gegen Möhlmann / Schmidt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Die richtige Herangehensweise hatten Maaß / Körte beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Holzenkämpfer / Öttjes ab dem ersten Ballwechsel. Auf dem falschen Fuß erwischten Natelberg / Frankiewicz ihre Gegner Lakeberg / Frey beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rolf Marks hatte seinen Gegner Stefan Öttjes beim ungefährdeten 11:4, 11:4, 11:4 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Rabie Mentcho gegen Heiko Holzenkämpfer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach verlorenem ersten Satz drehte Dietmar Maaß das Spiel gegen Thomas Lakeberg und gewann in vier Sätzen. Das Einzel zwischen Stefan Natelberg und Udo Möhlmann, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen ließ indes Hans-Peter Körte am Nachbartisch beim 11:4, 11:5, 11:9 seinem Gegner Holger Schmidt. Da gab es nichts zu rütteln. Nur einen Satzerfolg verbuchte indessen im Anschluss Marek Frankiewicz bei seiner Pleite gegen Ingo Frey. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) und des VfL Viktoria Flachsmeer. Rolf Marks hatte seinen Gegner Heiko Holzenkämpfer beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 28:2 (Marks) und 11:17 (Holzenkämpfer). Mit 4:11, 11:13, 11: 9, 8:11 verlor indes Rabie Mentcho seine Partie gegen Stefan Öttjes, in die Mentcho im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 14 Siege und 10 Niederlagen für Öttjes aus. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Udo Möhlmann war Dietmar Maaß, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Einen Zähler für die Gäste musste Stefan Natelberg bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Lakeberg in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit hat Natelberg nun ein 10:15 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Hans-Peter Körte und Ingo Frey, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 8:11, 11:5, 8:11, 5:11 durchsetzte und Körte seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Körte nun bei 9 Siegen und 14 Niederlagen. Wenig Chancen ließ dagegen Marek Frankiewicz beim 3:0 seinem Gegner

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Holger Schmidt. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Auf dem falschen Fuß erwischten Marks / Mentcho ihre Gegner Holzenkämpfer / Öttjes beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Damit war der 9. Punkt für den TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) am 08.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum III, während der VfL Viktoria Flachsmeer am 13.03.2024 gegen den SV Teutonia Stapelmoor II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG)
Doppel: Marks / Mentcho 2:0, Maaß / Körte 1:0, Natelberg / Frankiewicz 1:0
Einzel: R. Marks 2:0, R. Mentcho 0:2, D. Maaß 1:1, S. Natelberg 0:2, H. Körte 1:1, M. Frankiewicz 1:1
VfL Viktoria Flachsmeer
Doppel: Holzenkämpfer / Öttjes 0:2, Möhlmann / Schmidt 0:1, Lakeberg / Frey 0:1
Einzel: H. Holzenkämpfer 1:1, S. Öttjes 1:1, U. Möhlmann 2:0, T. Lakeberg 1:1, I. Frey 2:0, H. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").